Hersteller	Boumatic Robotics	DeLaval	Lely	Lemmer Fullwood	GEA	Happel
Modell	MRS1	VMS V300	Astronaut A5	Merlin M2	Monobox	AktivPULS ROBOT TIM
Abmessungen (LxBxH) und Gewicht	560x220x240 cm, 2.600 kg	350x255x228 cm, 950 kg	Robotereinheit 332x229x237 cm, 700kg Zentraleinheit 126x103x204 cm 385kg	252x228x244 cm, 1.200 kg	335x155x215 cm, 1.300 kg	Einzelbox: 435x380x225 cm, Zentraleinheit 1.600 kg, Melkbox 250 kg
Max. Melkungen/Tag	Abhängig von Milchleistung und Minutengemelk	200, kann je nach Milchleistung und Melkbarkeit auch höher sein	210, kann je nach Milchleistung und Melkbarkeit auch höher sein	Abhängig von Milchleistung und Minu- tengemelk	Abhängig von Milchleistung und Minu- tengemelk	Abhängig von Milchleistung und Minutengemelk
Steuerung des Kuhverkehrs	Empfehlung freier Kuhverkehr	Frei oder gelenkt, Feed First ab 60 melkenden Kühen zu empfehlen	Freier Kuhverkehr	Je nach Bedarf	Freier oder gelenkter Tierverkehr	Freier Kuhverkehr, Option auf gelenkt
Steuerung des Ansetzarmes	Hydraulisch	Hydraulisch	Elektrisch mit pneumatischer Unterstützung	Elektrisch und pneumatisch	Elektrisch	Elektrisch
Positionierungshilfe für die Kuh	Beweglicher Futtertrog, schwenkende Kotrinne	Beweglicher Futtertrog	Keine Fixierung der Kuh, große Box	Keine Positionierung der Kuh	Beweglicher Futtertrog	Keine Positionierung der Kuh
Erkennung der Zitzenposition	3-D Kamera	3-D Kamera mit intelligenter Software InSight Technologie	3-D-Laser und Computer-Koordinaten	3-D-Kamera und Computer-Koordinaten	3-D Kamera	Laser und IP-Kamera
Min. Bodenfreiheit	27 cm	24 cm	27 cm	24 cm	30 cm	27 cm
Daten, die auf Viertelsebene erfasst werden	Milchfluss, Leitfähigkeit, Melkdauer, Vakuum	Milchfluss, unvollständige Melkung, Milchmenge, Milchfarbe, Leitfähigkeit MDI Eutergesundheit	Milchfarbe, Laktosegehalt, Leitfähig- keit, Milchmenge, Anmelkzeit, Fett- und Eiweißgehalt, Temperatur, Melkzeit	Milchfluss, Melkdauer, Milchmenge, Leitfähigkeit und Temperatur	Milchfluss, Milchmenge, Leitwert temperaturkorrigiert, Milchfarbe, Milchtemperatur, Zellzahlklassen	Milchfluss, Melkdauer, Leitfähigkeit und Bluterkennung
Einmelken Kalbinnen	Manuell oder Automatisch	Manuell ansetzen oder automatisch, KEIN Teachen mehr notwendig	Automatisch	Automatisch	Automatisch, bei Bedarf manuelles Eingreifen möglich	Anlernprogramm, Ansetzen mit Hand möglich
Fütterung	4 KF-Sorten	3 KF-Sorten	4 KF Sorten	4 KF-Sorten	3 KF Sorten	3 KF-Sorten
Flüssigfütterung möglich	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Euterreinigung	Vorbereitungsbecher	Transparenter Vorbereitungsbecher	Gegenläufige Bürsten	Gegenläufige Bürsten	Im Melkbecher	Vormelkbecher
Reinigung des Melkzeuges	Reinigung mit Wasser innen und außen / Desinfektion mit Peressigsäure	Zwischenspülung außen und innen, Zwischendesinfektion mit Dampf optional	Reinigung mit Wasser innen und außen, Zwischendesinfektion mit Dampf	Mit Wasser und Druckluft, Zwischendes- infektion mit Peressigsäure oder Dampf optional	Außenreingung der Melkbecher mit Wasser, Zwischendesinfektion mit Peressigsäure	Zwischenspülung mit Wasser, Zwischendesinfektion mit Dampf
Energie (kWh) und Wasser (l) pro Melkung	0,147kwH/3,6l	22 kW/h Strom + 350 l pro Tonne Milch je nach Auslastungsgrad	Mit Dampfzwischen-Desinfektion 0,233kWh/2,29l bei Vollauslastung	0,29 kWh/0,92 l	Keine Angabe	0,2 kW/h/2,5 l
Besonderheiten	Ansetzen von hinten, sicheres Ansetzen von Hand möglich, Ein und Austreten von 2 Seiten, Kuhselektion bis zu 4 Richtun- gen, optional Waage	Ansetzen von Hand möglich, MDi Mastitis Erkennungsindex, 4 ICAR viertelindividuelle Milchmengenmessun- gen, einfaches und intelligentes Herden- management, Verwendung der Kamera zum Dippen	Brunsterkennung, Abkalbeerkennung, Wiederkaumessung, Gerader Durchtrieb, online Zellzahlmessung, Waage	Automatisierte Tierbeobachtung, In- line-Milch-Analyse (Fett-, Eiweiß- und Laktosegehalt), Handansetzen möglich, zwei Eingänge und zwei Ausgänge für Selektion direkt im AMS	Die gesamte Melkroutine (Reinigen – Stimulieren – Vormelken – Melken – Dippen) findet in einem Arbeitsgang im Melkbecher statt. Viertelindividuelle Zell- zahlklassen ohne Verbrauchsmaterial	Standard mit Herdenmanagement-App, Touchscreen und Positionserkennung der Tiere, Handansetzen möglich, Realtime-Aktivitätsmessung, selbstlernendes System (kein Einlernen nötig), industrieller Roboterarm
Angaben von	Mario Gössler, 1.8.18	Thomas Wernsdörfer, 16.7.18	Andreas Feichtlbauer, 17.7.18	Jan Möller, 12.7.18	Johannes Berger, 24.7.18	Jürgen Endt, 27.7.18